

***Dein Wort ist Leuchte meinem Fuß
und Licht für meinen Pfad.***

Ps 119,105

***Ich freue mich über dein Wort wie einer,
der große Beute findet.***

Ps 119,162

***Kaufe Wahrheit und verkaufe sie nicht,
Weisheit und Unterweisung und Verstand. Spr 23,23***

Das fürchterliche Geschick...
durch Schuld der Propheten...
Wunsch auf Vergeltung...
4 Wehe, wie dunkel ist das...
hingeschüttet die Steine des...
allen Straßenecken! 2 Die...
ren, (einst) aufgewogen...
wehe, wie und bew...
dem Viel...

Praktische Anleitungen zum Bibelstudium

1 Die Beschäftigung mit Gottes Wort

Ihr lieben jungen Leute, Ihr Lieben alle,

von Herzen freue ich mich für Euer Interesse an Gottes Wort.

Aus eigener Erfahrung kann ich Euch nur dazu ermuntern, sich von Jugend an regelmäßig mit Gottes Wort zu beschäftigen.

Hilfreich ist, sich hierbei einen täglichen realistischen Zeitrahmen zu setzen und diesen auch nach Möglichkeit einzuhalten.

Am gesegnetesten ist gewiss das Beschäftigen mit Gottes Wort vor Beginn des Tages; mir liegt es mehr mein persönliches Bibelstudium zum Tagesende zu haben.

Neben der persönlichen Bibellese möchte ich Euch besonders auch ermuntern, darüber hinaus auch die vorhandenen vielfältigen Auslegungen in Anspruch zu nehmen.

Besucht auch nach Möglichkeit die sich bietenden Vorträge und Konferenzen, besonders in jungen Jahren; da hat man noch besonders Zeit.

Erwirb Weisheit, erwirb Verstand; vergiss nicht und weiche nicht ab von den Reden meines Mundes Spr. 4,5.

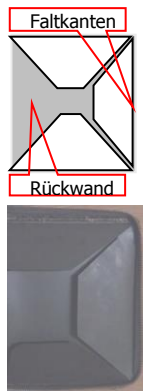
2 Persönliches Bibelstudium

Alles, was einem beim persönlichen Studium – und erst recht bei gehörten Vorträgen – "neu" erscheint, einschließlich nützlicher Bibelstellen, sollten wir uns notieren. Habt keine Scheu, auch während der Zusammenkünfte stets Zettel und Stift bei der Hand zu haben, um Wichtiges mitzuschreiben.

Diese Notizen sollten anschließend möglichst zeitnah aufgearbeitet und in Kurzform (ggf. in der Bibel) festgehalten werden. Für meinen "Zettelbestand" habe ich mir hinten in meiner Bibel (in passender Farbe) aus einem Schnellhefter einen "Halter" gebastelt und eingeklebt, der entsprechend dem abgebildeten Muster zugeschnitten und gefaltet wurde. So kann der Bibel im Gebrauch nichts entfallen.

Denn um einen bleibenden Segen zu erhalten ist es unbedingt erforderlich, sich möglichst umgehend unter Gebet noch einmal mit allem Aufgenommenen ausgiebig zu beschäftigen. **Nur** durch „Wiederkauen“ werden wir es vertiefen und als bleibenden persönlichen Besitz erhalten.

Selbst menschliche "Weisheit" aus Johann Wolfgang von Goethes "Faust" unterstreicht dies: "Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen"!



...die feste Speise aber ist für Erwachsene, welche infolge der Gewöhnung geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten sowohl als auch des Bösen. Hebr. 5,14.

Darüber hinaus sollten wir aber auch unter Gebet zusätzlich aktives Bibelstudium betreiben, dies jedoch nicht vor dem Hintergrund unser Wissen zu vermehren, sondern um uns mit Gottes Gedanken zu beschäftigen, sie kennen zu lernen, derentwegen ER sich so viel Mühe gemacht hat, sie uns zu offenbaren.

(Stell Dir vor, jemand, der Dich unendlich lieb hat, hinterlässt Dir ein Testament, durch das er dir Vieles mitteilen möchte, was du zu Lebzeiten nicht verstehen konntest: und du würdest das achtlos beiseite legen).

Bei dem Studium der Schrift ist es ratsam, sich mit bestimmten Schwerpunkten (Stiftshütte – Opfer – Versammlung Gottes, etc. oder einzelnen Bibelbüchern) im Gesamtzusammenhang zu beschäftigen.

Über die Internetrecherche (Unterpunkt 2.2) suche mal z.B. unter den Schlagworten: "Bibelstudium" oder "Gottes Wort" etc., da gibt es wertvolle weitergehende Hinweise, unter anderem einen Artikel aus "Halte fest", 1978, Seite 44: "Winke und Anregungen zum Bibelstudium", die das Gesagte noch weiter vertiefen. Nützlich ist auch der Link: http://www.2felsfrei.de/attachments/015_bibelstudium.pdf

- Zunächst lesen wir also gründlich erst einmal im Zusammenhang zu unserem Betrachtungsgegenstand die entsprechenden Stellen aus der Bibel, bzw. den Bibeltext im Ganzen.
- Anschließend kann es nützlich sein, sich dazu Stichworte oder eine formlose Gliederung anzufertigen.
- Nun sollten wir uns hierzu unbedingt zusätzlich die Gaben, die der Herr der Versammlung gegeben hat, zunutze machen. Wir dürfen dem Herrn dankbar sein, dass uns heute Vieles, in reicher Auswahl – und dazu oft auch noch kostenlos über das Internet – zur Verfügung steht.

Bei allem sollten wir uns aber "auf dem Feld des Boas bewegen", ihr versteht, was ich damit meine: ... **gehe nicht, um auf einem anderen Feld aufzulesen, und gehe auch nicht von hier weg, sondern halte dich hier zu meinen Mägden. Deine Augen seien auf das Feld gerichtet, das man schneidet, und geh hinter ihnen her; habe ich nicht den Knaben geboten, dich nicht anzutasten?** ...Ruth 2,8+9.

Auch auf anderen Feldern gibt es Korn, zweifelsfrei, aber es lauern auch entsprechende Gefahren! Der Herr hat uns durch Brüder, die grundsätzlich auf dem "Boden der Wahrheit stehen" so viel gegeben: wir vermögen es nicht auszuschöpfen!

Bedenkt immer, alles, was wir außerhalb der Schrift aufnehmen, muss am untrüglichen Wort Gottes geprüft werden: nur dies ist die absolute Wahrheit. Sogar der Apostel Paulus fordert in Bezug auf das von ihm Gesagte, obwohl es Gottes Wort war, in 1. Kor. 10,15: **Ich rede als zu Verständigen; beurteilt ihr, was ich sage.**

Und: vergiss das Danken nicht, für alles, was du neu aus seinem Wort erkennen durftest als Deinen Besitz! Wenn du etwas nicht sofort verstehst, bitte einfach im Gebet den Herrn um Klarheit. Auch andere Geschwister werden Dir gerne eine Hilfe sein.

2.1 Nutzung von Auslegungen

- Soweit es uns finanziell möglich ist, sollten wir uns auch eigene Schriften anschaffen. (Frage einmal nach, oft besteht auch die Möglichkeit – evtl. auch von älteren Geschwistern – gutes Schriftgut (auch alte Monatsschriften) zu bekommen. Mancher wird sich vielleicht freuen, dieses in jüngere Hände übergeben zu können.
- Bestimmt stellt dir jemand gerne auch Schriften leihweise zur Verfügung.
- Darüber hinaus steht allen, die über einen Internetanschluss verfügen, ein überreiches Angebot an Auslegungen kostenlos zur Verfügung, sowohl als Textdateien – einschließlich der bekannten Monatsschriften – als auch an Audiovorträgen.

2.2 Internetrecherche

Die Suche starten wir zunächst einmal über die abgebildete Internetseite:

<http://www.bibelindex.de/>

www.audioteaching.org
www.bibel-blog.de
www.bibelkommentare.de
www.bibelpraxis.de
www.bibelstudium.de
www.bibeltermine.de
www.bibelwork.de
www.folgemirnach.de
www.gottsuchtdich.de
www.online-bibelkurs.de
www.sonntagschularbeit.de

www.audioteaching.org - Christliche Vorträge online

Wählen Sie aus über 1.000 Vorträgen und einigen Hörbüchern in mehreren Sprachen. Alles kostenlos und zum direkten Download.

Aktuelles:

- 📖 The Father's house - our house (S. Thurston)
- 📖 Priesthood, gift, office (Nick Fleet)
- 📖 Bible Basics Conference 2009: "Walk Worthy of the..."
- 📖 The Lamb of God (J. Packer)
- 📖 Believing, loving, victory, testimony, assurance (J....)
- 📖 The glory of that light (J. Packer)
- 📖 A good matter (Ps. 45) (H. Nunn)
- 📖 Christian living (1 Tim.) (J. Packer)

Webseite besuchen!

Ich empfehle euch jedoch auch – und das nicht nur einmal – jede im linken Bereich aufgeführte wertvolle Seite gründlich aufzusuchen.

Die <Indexsuche> dort ist jedoch darüber hinaus besonders dazu geeignet um komfortabel gezielt über die <Volltextsuche> a la Google sämtliche Dateien der verlinkten Webseiten (selbst in Fremdsprachen) zu durchsuchen, selektiert nach:

- Bibelstellen
- Schlüsselworten und
- Autoren.

Unter <Plugins> findet ihr, wie sich diese Suchmaschine sogar dauerhaft einbinden läßt.

3 Praktische Bibelarbeit

Für mich persönlich war es besonders hilfreich, alles für mich "Neue" in komprimierter Form in meiner Bibel festzuhalten. Wichtig für Notizen in der Bibel ist jedoch, sich möglichst kurz, auf das Wesentliche beschränkt, zu formulieren. (Das fällt einem in jungen Jahren vielleicht noch schwer.) Darüber hinaus merkt jeder schnell, dass es sich empfiehlt, dies auch in einer gut strukturierten Form – und möglichst einheitlich für die ganze Bibel – zu tun. Darauf komme ich noch im Weiteren.

Manche Geschwister notieren sich auch "Neues" gerne etwas ausführlicher. Hierzu empfehlen sich z.B. DIN-A-5-Ringbücher, die man mit Hilfe von Registern – bibelbuch/stichwortweise – übersichtlich führen kann. Bei Ergänzungen oder Überarbeitungen können hier auch leicht Seiten wieder ausgetauscht werden. Das Gleiche lässt sich natürlich auch mittelst der neuen „elektronischen Errungenschaften“ vergleichsweise so handhaben. Nur ist hier ggf. die Mobilität etwas eingeschränkt.

Unstrittig ist, dass alle Gedanken, die man persönlich zusätzlich notiert, besser haften bleiben und später immer wieder leichter aufgenommen werden können.

Wie gesagt, ich persönlich praktiziere dies weitestgehend direkt in meiner Bibel, auch wenn mir das seitens eines lieben Bruders mal den schmunzelnden Hinweis eingebracht hat, "ich hätte ja eine fleischliche Bibel".

Doch hat sich diese Vorgehensweise für mich in mehrfacher Hinsicht bewährt, da ich

- alles mir Wichtige an Ergänzungen und Bibelstellen jederzeit direkt bibeltextnah nutzen konnte und, was auch nicht unerheblich ist (war),
- bei jedem Kontakt mit den betreffenden Stellen fast zwangsläufig immer wieder mit diesen Anmerkungen/Bibelstellen konfrontiert wurde. Dadurch hat sich vieles immer weiter verfestigt und vertieft.

Wichtig ist aber dabei, dass wir nicht von "unserer Bibel" in dieser Hinsicht abhängig sind/werden, sondern auch so in Gottes Wort zuhause sind!

Im Laufe der Zeit habe ich, abgesehen von wechselnden Schreibmitteln, auch unterschiedliche Praktiken angewandt, bis ich zu meinen jetzigen Stil gefunden hatte.

Um Euch bei eurer "Bibelarbeit" zu unterstützen, möchte ich ein wenig von meinen hierbei gesammelten Erfahrungen mitteilen. Wie auch ihr bereits selbst gemerkt haben werdet, wird man hierbei nie das Optimum finden. Auch meine Erfahrungen werdet ihr gewiss weiter verbessern, doch hilft euch die "Art und Weise" zu der ich gefunden habe bestimmt dabei, Euren eigenen systematischen "Stil" zu finden.

4 Arbeitsmittel

Zunächst möchte ich kurz vorstellen, welche Hilfsmittel mir am geeignetesten erscheinen. Im Weiteren werde ich noch näher darauf eingehen, in welcher Hinsicht sie zum Einsatz kommen. Die angegebenen Preise bitte ich als Richtwerte anzusehen.

4.1 Schreibmittel

Zum Schreiben eignen sich möglichst feine und wischfeste Fineliner.

4.1.1 Schwarz

Für Notizen in der Bibel benutze ich grundsätzlich den **Multi-Liner** der Marke **copic** in Strichstärke **0,03 mm**. Trotz seiner sehr feinen Filzspitze lässt er sich gut schreiben. Mit seiner wasserfesten Pigmenttusche ist er außerdem kopier- und wischfest, sowie resistent gegen UV-Licht. **Preis: ca. € 3,-**



4.1.2 Bunt

Darüber hinaus nutze ich auch die sehr fein schreibenden Fineliner in den Farben **rot**, **blau** und **grün** der Marke **Pilot G-TEC-C4** in der Strichstärke von 0,25 mm (bzw. 0,40 mm, da diese beim Schreiben nicht ganz so steil gehalten zu werden brauchen): **Preis: ca. € 3,-**.

Nachteilig gegenüber dem vorgestellten schwarzen Multi-Liner ist nur, dass sie durch die Metallspitze etwas härter schreiben.

Sonstige farbige Schreiber mit Filzspitze gibt es meines Wissens erst ab 0,3 mm, u.a. als **COPIC Multi-Liner SP Color** in 12 Farben mit den gleichen Qualitätsmerkmalen wie der oben beschriebene schwarze Stift. Sie haben aber eine etwas breitere Strichstärke und kosten auch den doppelten **Preis: ca. € 6,-** (dafür sind sie jedoch auch in einer etwas edleren Ausführung. Zusätzlich sind auch auswechselbare Spitzen und Austauschpatronen günstig hierfür erhältlich).



4.1.2.1 Buntstifte

Zum Markieren (Übermalen) benutze ich farbkraftige, weiche Buntstifte. Bewährt haben sich die **Künstlerfarbstifte POLYCHROMOS®** von Faber-Castell zum **Preis von ca. € 1,50** in den Farben:



(andere weiche, farbkraftige Stifte sind jedoch auch geeignet.)

TIEFROT
LAUBGRÜN
COBALTBLAU GRÜNlich
KADMIUMGELB

Typ: 9201-223
Typ: 9201-112
Typ: 9201-144
Typ: 9201-107.

Für den, der es etwas exklusiver wünscht, gibt es von **Pentel** den schönen **Automatic-Pencil PH158** mit 8-fach-Minenhalter in 2mm-Minen-Ausführung zum **Preis von € 19,-**.



4.1.2.2 Gelschreiber

Und, wer es lieber farbkraftiger wünscht, kann auch (Leucht-)Marker nutzen, die jedoch auf der Bibelseite nicht durchscheinend sein dürfen, z.B. wie den **STAEDTLER Textmarker "Textsurfer gel"**, erhältlich in gelb, pink und orange für ca. 3 mm breite Markierungen. Die gelartige Wachsmine ist mit Drehmechanik und schlägt nicht durchs Papier, **Preis: jeweils ca. € 1,-**.



4.1.2.3 4-Farb-Kugelschreiber

Zum Unterstreichen von Bibelstellen benutze ich die bereits vorgestellten Fineliner der Marke **Pilot G-TEC-C4**.



Geeignet ist auch ein 4-Farb-Sicht-Kugelschreiber; andere nehmen hierfür auch Buntstifte.

Der Vorteil des Kugelschreibers ist, dass hier schnell mit einer Hand die Farbe gewechselt werden kann. Angebote gibt es **ab € 3,-** (teilw. mit zusätzlichem Bleistift und Marker). Wichtig: Die Minen selbst sollten jedoch mit Feinstrichminen eines Markenherstellers ersetzt werden, um die Gefahr von Ansatzpunkten und eines späteren Verschmierens zu minimieren.

4.2 Lineal

Bevorzugt nutze ein flexibles, durchsichtiges Lineal von **Brunnen** von 15 cm Länge, welches sich gut den teilweise gebogenen Bibelseiten anpasst und bei dem darunter liegende Textteile noch erkannt werden können: Art-Nr. 10-49 870 15, **Preis ca. € 2,-**.



4.3 Zusatzblätter

Für Zusatzseiten in der Bibel sollten wir möglichst dünnes Papier verwenden, sogenanntes Bibel- oder Dünndruckpapier, damit der Bibeleinband nicht zu weit gedehnt wird. Preis für 500 Blatt (Papiergewicht <= 60g): **Preis ca. € 6,50**.



4.4 Klebestift

Zum Einkleben von Bibelseiten empfiehlt sich ein wasserlöslicher Leim um überarbeitete Seiten austauschen zu können.

Am besten geeignet ist von **Pilot**, der **Liquid Glue Doppel-Klebestift 50ML**, da er auf der einen Seite eine feine Spitze besitzt, die den Kleber leicht dosieren und gezielt auftragen lässt: **Preis ca. € 3,50**.



4.5 Bibelregister

Durch die Register können die Stellen gezielt aufgeschlagen werden, was dazu führt, dass die Seiten durch das verminderte Blättern auf Dauer mehr geschont werden: **Preis ca. 4 Euro**.



HINWEIS: Fast alle bisher vorgestellten Arbeitsmaterialien – einschließlich eines speziellen Bibel-Papiers – können über Manfred Kleine in Gelsenkirchen bezogen und besorgt werden, und sind i.d.R. sogar vorrätig: [Manfred Kleine@web.de](mailto:Manfred.Kleine@web.de) .

4.6 Papierschneidemaschine

Um Einlegeseiten sauber rechteckig zuschneiden zu können, ist auch die Anschaffung einer stabilen Papierschneidemaschine ratsam (insbesondere, da man diese noch anderweitig nutzen kann). Ich benutze das Modell Wetekom 8013, welches man zeitweise über Ebay für ca. € 20,- gebraucht erwerben kann.



4.7 Software

• Bibelsoftware

Manch Nützliches ist sogar auch als Freeware im Internet frei erhältlich. Einen guten Überblick gibt u.a. die Seite: <http://www.bibelseiten.de/links.htm>

- **"Elberfelder Bibelausgabe" – Edition Hückeswagen:** Text der überarbeiteten Fassung (einschl. Bearbeitungsprogramm) ist insbesondere auch als Konkordanz zu empfehlen, Preis: **8 EUR**
- **"theWord"** ist ein sehr komfortables kostenloses Bibelprogramm über das viele Bibelausgaben (auch die „Hückeswagener“), Betrachtungen und Karten eingebunden und verknüpft werden können. Download: <http://www.bibelkommentare.de/index.php?page=downloads&name=modules>
- **„DocFetcher“** ist ebenfalls **Freeware** und zur Suche nach Schriften, die auf dem eigenen PC bereits abgespeichert sind, sehr zu empfehlen: Das Programm funktioniert ähnlich wie Google (hält nur auf dem eigenen PC). Vorteilhaft ist, dass die Dokumente nicht speziell irgendwo eingefügt zu werden brauchen. Zur Suche müssen jeweils nur die entsprechenden Ordner, die die Dokumente auf Deinem PC beinhalten, als Index definiert werden: Download: <http://www.computerbild.de/download/DocFetcher-5014029.html>

5 Unterstreichen von Bibelstellen

Besonders aussagefähige und mir wichtige Bibelstellen unterstreiche ich mit Hilfe der vorgestellten Fineliner in den Farben: **blau**, **rot**, **grün** und **schwarz**.

Das hat nichts damit zu tun, dass alles möglichst farbig aussehen soll, sondern hat den Grund, dass dem eine gewisse Systematik zugrunde liegt, die mir hilft, entsprechende Bibelstellen bei Bedarf schneller auffinden zu können.

Die Stellen werden also ihrem Charakter entsprechend unterschiedlich farblich gekennzeichnet. 100%ig lässt sich natürlich nicht alles so differenzieren, da ja manches auch unter mehreren Gesichtspunkten gesehen werden kann; dann muss man sich im Einzelfall halt für eine(n) Schwerpunkt/Farbe entscheiden.

BLAU

Blau ist die Farbe des Himmels. Mit Blau unterstreiche ich „besondere Wahrheiten“ und Segnungen etc. In den Evangelien betrifft das auch Herrlichkeiten der Person des Herrn, bzw. im AT, was prophetisch sich in dieser Hinsicht auf IHN bezieht.

ROT

Mit Rot kennzeichne ich Ermahnungen und Hinweise.

SCHWARZ

Böses und Negatives unterstreiche ich in Schwarz.

GRÜN

Positive Aussagen hebe ich mit Grün hervor.

Ob ihr das auch so machen wollt, müsst ihr selbst entscheiden, bei mir hat es sich zumindest so bewährt.

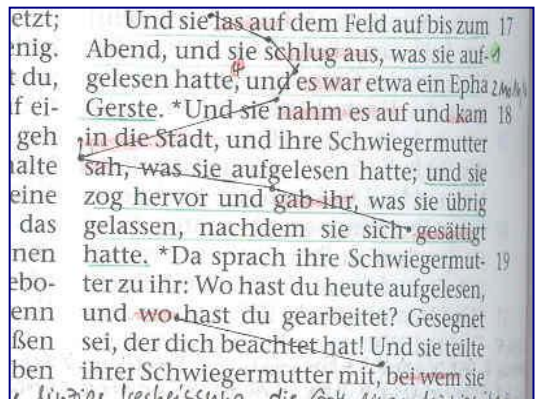
6 Markieren von Worten

Wichtig erscheinende Teile werden mit einem Buntstift in **ROT** übermalt.

Worte, die miteinander im Zusammenhang stehen, werden mit einer anderen – je nach Fall jedoch identischen Farbe – markiert.

7 Verbinden von Worten

Manchmal erscheint es nützlich, miteinander in Verbindung stehende Teile durch Striche zu verbinden. Neben den einzelnen Wörtern setze ich zunächst in **SCHWARZ** Punkte mit dem Fineliner, die ich dann mit Hilfe des Lineals in **SCHWARZ** verbinde.



8 Notieren von Schriftstellen und Anmerkungen

- Anzumerkende **Bibelstellen** notiere ich i.d.R. direkt an Ort und Stelle in Höhe des Bezugswortes mit dem Fineliner in **SCHWARZ**. Um eine Verbindung zum Text herzustellen, kann man zusätzlich Wort und Anmerkung mit einem Buntstift in gleicher Farbe anschließend leicht übermalen.

- Für **Parallelstellen, die gleiche Aussagen betreffen** (z.B. Evangeliumsharmonie, bei den Opfern etc.), nutze ich dagegen den Fineliner in **ROT**. Das empfinde ich als sehr hilfreich, da es den Charakter des Bezugs deutlich macht.

- **Kurze Notizen** notiere ich i.d.R. unten im freien Raum der Bibel.

Im Text, oder am Rand, wo die Anmerkung eigentlich hingehört, notiere ich mit dem schwarzen Fineliner eine Zahl (anfangend mit 1), über die ich anschließend mit dem **roten Buntstift** einen kleinen **roten Kreis** ① (für Anmerkungen unten) setze. Das gleiche wiederhole ich gleicher Weise unten in der Bibel.

Unten stehen dann als ① ② usw. nacheinander alle entsprechenden Anmerkungen, die sich durch die rote Markierung leicht wieder auffinden und zuordnen lassen.

(Wer seiner Schrift nicht traut, kann ggf. noch mit einem Bleistift dünne Hilfslinien {für eine möglichst gerade und gleichgroße Schreibweise} ziehen.)

von Grundlegung der Welt an gewor-
4 den waren. *Denn er hat irgendwo von
dem siebten Tag so gesprochen: „Und
Gott ruhte am siebten Tag von allen
5 seinen Werken.“ *Und an dieser Stelle
1 Gedankenfortsetzung von 3,12 (Leben aus des Wüstentage 2 über die Herrlichkeit + Seine Ruhe (Apostel
3 die Ruhe ist zwar zukünftig, besteht aber schon von Grundlegung der Welt an 4 Gott wird künftige
Joseph in seinen
Wägen sehen
Zeph 3,17 *nicht
wis sind die
Beusteil des
Wortes 5 der
himmlischen
Verbindung
6 1. Joh 3, 8
7 Apk 7, 38
8 5. Mo 32, 47
→ 2, 17+18 nach Beobachtungen Westh durch die Himmel gegangen“ + „Thron des Gnade“ eingestiegen

vermag mit unsrer Schwächen, 7,25
sondern der in **allem** versucht⁹ worden
ist in gleicher Weise wie wir, ausgenom- 2,17
men die Sünde. *Lasst uns nun mit Frei- 16,10
mütigkeit hinzutreten zu dem Thron¹⁰
bedeutet sowohl das Hören als auch das
(Gehörte): durch Mose
8 A. 1. weil sie nicht mit denen verbunden
waren, die es im Glauben hörten.
9 1. Mose 2,2. eine Ruhe, die auf seine Wache
folgte und auf seine Wache
10 O. Unglaubens. gegründet was → der Mensch
11 O. Richter. sollte sie teilen → in Gibe
12 O. Gesinnungen. sie erhebt (v.g)
13 O. dem wir Rechenschaft schulden.
nach Beobachtungen Westh durch die Himmel gegangen“ + „Thron des Gnade“ eingestiegen

- **Umfangreichere Notizen,** oder Notizen die miteinander im Zusammenhang stehen, notiere ich i.d.R. oben im freien Raum der Bibel. Nur dass ich in diesem Fall jeweils über die Zahl anschließend mit **blauem Buntstift** einen kleinen Kreis ① setze. (Ziffern mit **blauen Kreisen** betreffen also Anmerkungen oben.)

① Bruder namens Jakobus
② Bruder des Johannes (Sohn d. Zebedäus) Mt 4,21
③ Ältester d. Verk. von Jerusalem 12,17
(Verfasser d. Briefes + Wache Bahus d. Himm
Apostelgeschichte 12

12 Um jene Zeit aber legte Herodes, der
König, die Hände an einige derer
von der Versammlung, um sie zu miss-
handeln; *er ließ aber Jakobus, den
Bruder des Johannes, mit dem Schwert
töten. *Als er aber sah, dass es den Ju-
den gefiel, fuhr er fort, auch Petrus fest-

Mark 3,17 2
Offb 2,14 3

9 Einlegeblatt

9.1 Erstellen eines Einlegeblattes

Teilweise erscheint es jedoch ratsam, für umfangreichere Notizen ein spezielles Blatt anzulegen. Dieses kann von Hand beschrieben werden.

Ratsamer ist es, dies am PC vorzunehmen.

Zunächst sollte man sich hierfür Musterseiten einrichten.

Je nach persönlicher Anwendungs-Software dürfte der Weg dahin etwas unterschiedlich sein (Die weiteren Hinweise beziehen sich auf WORD2002). Im Grundsatz werden folgende Grundeinstellungen vorzunehmen sein:

Zunächst müssen wir die genaue Höhe und Breite aus unserer Bibel ermitteln (abz. jeweils 3 mm), wobei die Höhe von oben gesehen ab unterhalb der Bibelbuchbezeichnung gerechnet wird, damit diese nicht von dem Blatt später verdeckt wird.

Unter <DATEI> <Seite einrichten> müssen wir unter <Seitenränder> nun unterschiedliche Maße bei der Eingabe unter <Ränder> berücksichtigen:

<**Oben**>: Den Rand oben müssen wir an die Maße einer DIN-A-4-Seite anpassen:

29,7 cm **minus** X cm (X = ermitteltes Höhenmaß anhand der eigenen Bibel) **minus** 1 cm (Sicherheitsabstand unten). Der errechnete Wert wird hier erfasst.

<**Unten**>: Für den Seitenrand unten erfassen wir eine Sicherheitsreserve von 1 cm

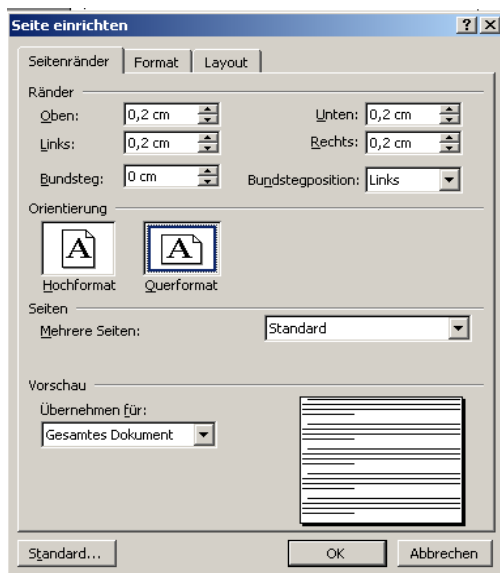
<**Links**>: Erfasst wird: 1,4 cm (als Innenrand fürs Einkleben)

<**Rechts**>: Die Breite müssen wir ebenfalls an die Maße einer DIN-A-4-Seite anpassen, also:

21 cm **minus** 1,4cm (linker Rand) **minus** X cm (x = ermittelte Breite anhand der eigenen Bibel).

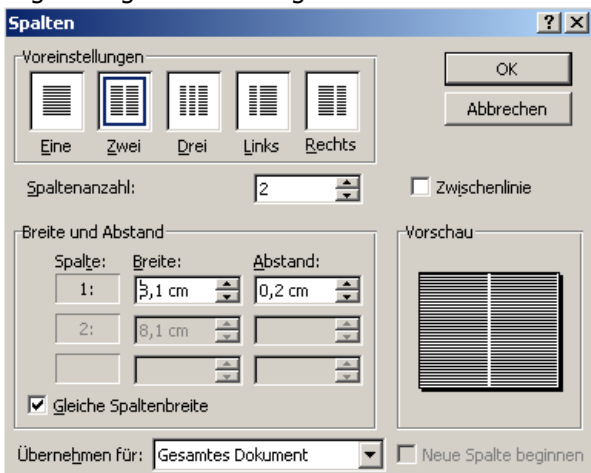
Die genauen Angaben sind wichtig, da wir auch ggf. eine Rückseite zu bedrucken haben, welche hinterher deckungsgleich sein muss.

Die Maske <Seite einrichten> bestätigen wir anschließend mit <OK>.



Eine evtl. ausgeblendete Warnmeldung betätigen wir mit <Ignorieren>.

Unter <Format> <Spalten> wählen und jetzt noch unter <Voreinstellungen> <Zwei>(Spalten) anklicken und unter <Breite und Abstand> den <Abstand> ebenfalls auf 0,2 cm reduzieren, sowie mit <OK> bestätigen.



Eine evtl. erneut ausgeblendete Warnmeldung betätigen wir ebenfalls mit <Ignorieren>.

Als Schriftgröße wählen wir noch aus Platzersparnisgründen den Wert 7,5 pt. oder 8 pt. aus, dies ist ausreichend. Schriftgrößen und die Schriftart können natürlich frei gewählt werden (ich benutze TAHOMA mit 7,5 pt.).

Als Ergebnis haben wir jetzt die richtige Raumaufteilung unseres "Einlegeblattes rechts" (d.h.: es befindet sich später rechts vom Bibeltext). Dies speichern wir uns als Musterseite für alle weiteren Blätter als "**Musterseite rechts**" auch **so** irgendwo ab. Für die Erstellung der Musterseite für die **Rückseite** gehen wir von der eben erstellten Seite aus. Es müssen jedoch analog zu den zuvor gemachten Einstellungen unter <DATEI> <Seite einrichten> unter <Seitenränder> die gemachten Eingaben noch abgeändert werden: hierzu tragen wir den Wert von <links> unter **<Rechts>**, bzw. von rechts unter **<Links>** ein.

Auch diese Seite speichern wir als "**Musterseite links**" für alle weiteren Blätter ab.

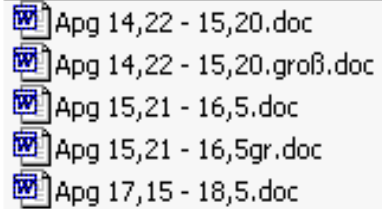
HINWEIS: Bei sonstigen Fragen, bzw., wem dies nicht so gelingen sollte, der kann sich bestimmt von jemandem helfen lassen, auch gerne von mir - unter Angabe der Maße – auch eine Musterseite zumailen lassen: unter Michael@Fischerge.de

So, als erstes legen wir uns nun an geeigneter Stelle auf unserem PC einen neuen Ordner <Einlegeseiten> an. Unterhalb dieses Ordners erstellen wir wiederum zu jedem Bibelbuch entsprechende Unterordner, die wir wie abgebildet durchnummerieren, damit sie später nicht alphabetisch sortiert, sondern in dieser Reihenfolge erhalten bleiben.

- 45 NT
- 46 Evangelien
- 47 Matthäus
- 48 Markus
- 49 Lukas

Nun rufen wir das zuvor erstellte Muster von "Einlegeblatt rechts (oder links)" auf, **abhängig** davon, ob unsere Seite links oder rechts vom Bibeltext befinden soll.

Die Seiten benennen wir anhand des Textumfanges der gegenüberliegenden Bibelseite (z.B. mit Apg 14,22 - 15,20) und speichern sie unter dem zuvor erstellten Unterordner (in diesem Fall: Apostelgeschichte) ab.



Nun können wir damit beginnen unsere Notizen zu erfassen:

Die einzelnen Anmerkungen können am Anfang eine lfd. Nummer haben und ggf. Anmerkung für Anmerkung einen Abstand von einer Leerzeile haben. (Aus Platzersparnisgründen kann der Zeilenabstand noch reduziert werden: Cursor auf Leerzeile setzen und die Schriftgröße auf <3 pt.> setzen).

Neben der Positions-Nr. kann – falls gewünscht – auch in einer anderen Farbe die betreffende Bibelstelle stehen.

Für jeden zuzuordnenden Punkt tragen wir in **ROT** eine fortlaufende Nr. (oder unterteilen noch weiter), die wir auch so an den Bezugspunkt in der Bibel setzen. So lässt sich alles leicht später wieder aufsuchen.

Überwindung von Brüderstreit

- | | |
|------------------|--|
| 1 15,2 | 1. Ringen um die Wahrheit, Dialog, keine Geheimnistuerei, offene Aussprache ohne Unterdrückung der Gegenseite |
| 2 15,2 | 2. Gemeinsamer Entschluss um Einbindung der Führer ohne eigene Festlegung |
| 3 15,3 | 3. Ihr Herz ist nicht mit Streit und „Recht haben“ erfüllt, sondern sie erhalten sich den Blick fürs Wesentliche |
| 4 15,4ff | 4. Das Verbindende der Seite Gottes wird vorangestellt |
| 5 15,7ff | 5. Vor dem Unterstellen unter Gottes Gedanken werden diese Tatsachen voranstellt |
| 6 15,22ff | 6. Aussprache und gottgemäßes Ergebnis ohne Geltendmachung der Machtstellung der Apostel |

9.2 Drucken des Einlegeblattes für die Bibel

Auch die Druckereinstellungen sind je nach Drucker individuell unterschiedlich. Wenn wir oben auf <Datei> und <Drucken> gehen, erscheint zunächst das Drucker-Menü. Dort gehen wir auf <Eigenschaften>. Hier lässt sich auf einem der Reiter u.a. die Druckqualität einstellen. Wir wählen einen niedrigen Qualitätsstandard (je nach Drucker könnte das z.B. <schnell> oder <Entwurf> sein. Das ist i.d.R. ausreichend und hat den Vorteil, dass der Druck nicht so farbkraftig wird und anschließend nicht auf der Rückseite durchscheint.

Nun können wir unseren ersten Ausdruck erstellen. (Wer noch unsicher ist, und sparsam mit dem dünnen Papier sein möchte, kann auch erst mal auf normalem Papier einen Probedruck herstellen, um zu sehen, ob es auch mit der Rückseite so klappt.)

9.3 Einfügen des Einlegeblattes in die Bibel

Wenn wir alles richtig – wie zuvor erklärt – formatiert haben, sind unsere Vorder- und Rückseite (falls wir beides gedruckt haben) auch deckungsgleich.

Nun muss die gedruckte Seite noch auf das zuvor festgelegte Maß zugeschnitten werden. Dabei muss jedoch beachtet werden, dass wir den Außenrand möglichst schmal halten, da der zu klebende Innen-Seitenrand mehr Platz aufweisen sollte, da sich ansonsten der Text, der nahe am Falz steht, schwer lesen lässt.

Bevor wir den beschriebenen Kleber mit der schmalen Spitze in den Falz aufbringen, sollten wir folgendermaßen vorgehen: zunächst die Flasche ohne Druck senkrecht über ein anderes Papier halten. Hier streichen wir überschüssigen Kleber ab. Die Bibel haben wir natürlich bereits an der entsprechenden Stelle weit geöffnet daliegen. Nun streichen wir schnell oben, in der Mitte und unten einen Bereich eng im Falz mit dem Kleber ein. Dann nehmen wir unser Blatt, indem wir es in der Nähe des Kleberandes oben und unten greifen und straff spannen, und fügen es seitenrichtig in den Spalt ein, gerade so hoch, dass oberhalb das Bibelbuch gerade noch lesbar ist. Noch lässt es sich anpassen. Ich ziehe es auch extra noch leicht zur besseren Klebverteilung etwas auf und ab. Nach kurzer Zeit ist die Seite nun eingefügt. Fahrt die Klebekante noch einmal jeweils mit den Fingernagel ab, um evt. Klebereste abzustreifen.

9.4 Entfernen/Aktualisieren eines Einlegeblattes

Falls eine Seite mal aktualisiert werden soll, kann sie auch relativ leicht wieder entfernt werden. Dazu nutze ich 2 dickere farblose Wollfäden die ich gut feucht mache, wobei ich die überschüssige Feuchtigkeit leicht abstreife. Dies müsst ihr beachten, damit kein Tropfen in eure Bibel fällt. Diese beiden Fäden legt man nun links und rechts neben das auszutauschende Blatt stramm gezogen in den Falz. Wartet, bis sich der Leim gelöst und die Seite wieder entfernen lässt (ansonsten den Vorgang nochmals wiederholen). Lasst aber die Bibelseiten erst wieder ganz abtrocknen, da ansonsten der Kleber nicht gut haftet. So könnt ihr nun an gleicher Stelle euer neues Blatt wieder einfügen. (Etwas quillt das dünne Bibelpapier dabei jedoch leider.)

10 Schlusswort

Ihr Lieben, ich hoffe, dass ich euch einige brauchbare Hinweise geben konnte. Weiterhin möchte ich euch mit dem Liederdichter zurufen: Halt fest auf allen Wegen am treuen Gotteswort Möchtet ihr mehr und mehr Freude haben an dem Mittelpunkt der Schrift, an unserem geliebten Heiland und Herrn. Möchte ER euch selbst durch den Geist beim Erforschen der Gedanken Gottes in die Wahrheit einführen. Doch bedenkt auch: **wenn ich alle Geheimnisse und alle Erkenntnis weiß, aber nicht Liebe habe, so bin ich nichts** 1.Kor. 13,2 . **Sucht, dass ihr überströmend seid zur Erbauung der Versammlung** 1.Kor. 14,12. Was wird es einmal sein, wenn der Herr zu euch einmal sagen könnte: **Ihr habt mein Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet!** Offb. 3,8. Euer Michael

Bezugsnachweis

Dieses vorliegende Schriftchen kann auch kostenlos unter Downloads heruntergeladen werden, über: <http://www.christen-in-gelsenkirchen.de>

Es wird aber gebeten, keine Veränderungen vorzunehmen; für Verbesserungsvorschläge und Anregungen (an untenstehende Mailadresse) bin ich jedoch dankbar.

1	Die Beschäftigung mit Gottes Wort	2
2	Persönliches Bibelstudium	2
2.1	Nutzung von Auslegungen	4
2.2	Internetrecherche	4
3	Praktische Bibelarbeit	5
4	Arbeitsmittel	6
4.1	Schreibmittel	6
4.1.1	Schwarz	6
4.1.2	Bunt	6
4.1.2.1	Buntstifte	7
4.1.2.2	Gelschreiber	7
4.1.2.3	4-Farb-Kugelschreiber	7
4.2	Lineal	8
4.3	Zusatzblätter	8
4.4	Klebestift	8
4.5	Bibelregister	8
4.6	Papierschneidemaschine	9
4.7	Software	9
5	Unterstreichen von Bibelstellen	9
6	Markieren von Worten	10
7	Verbinden von Worten	10
8	Notieren von Schriftstellen und Anmerkungen	11
9	Einlegeblatt	12
9.1	Erstellen eines Einlegeblattes	12
9.2	Drucken des Einlegeblattes für die Bibel	14
9.3	Einfügen des Einlegeblattes in die Bibel	15
9.4	Entfernen/Aktualisieren eines Einlegeblattes	15
10	Schlusswort	15